

Müritz - Elde - Wasserstraße (MEW)



Projektbeschreibung

Die Müritz-Elde-Wasserstraße ist die durchgängig schiffbare Wasserverbindung der Unterelbe mit der Mecklenburger Seenplatte (180 km). Über den Störkanal kann der Schweriner See und die Landeshauptstadt Schwerin erreicht werden.

Zwischen Dömitz und Plau am See sind insgesamt 17 Schleusen vorhanden, zwei davon sind bereits automatisiert (Neu Kaliß und Neuburg).

Projektdaten

Auftraggeber:

Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg

Bearbeitungszeitraum:

2001 - 2004



MEW-km 11,50 (Neu Göhren)

Unsere Leistungen

- Baugrundgutachten / Gründungsberatung für Ersatzneubauten der Wehre
 - Malliß (MEW-km 9,50)
 - Wulfenwehr / Neustadt-Glewe (MEW-km 46,20)
 - Lewitz (MEW-km 50,57)
 - Neuburg (MEW-km 83,90)
- Baugrundgutachten für die Dammstrecken
 - MEW-km 5,85 - 6,20 (Neu Kalliß)
 - MEW-km 9,50 - 11,50 (Neu Göhren)
- Standsicherheitsberechnungen nach MSD
- numerische Sickerströmungsberechnungen

Ansprechpartner

Frau Dipl.-Ing. Kerstin Gallasch

Herr Dipl.-Ing. Holger Chamier



Dammstrecke Neu Göhren

BAUGRUND STRALSUND Ingenieurgesellschaft mbH

Carl-Heydemann-Ring 55

18437 Stralsund

Telefon +49 (03831) 26 35 - 0

Fax +49 (03831) 29 40 44

E-Mail info@baugrund-hst.de

Internet www.baugrund-hst.de